



Das AUSTRIAN CENTRE FOR PEACE und das SOS-KINDERDORF initiieren PEACE DAY, nach einem Jahr Krieg in der Ukraine

Vortrag „Verletzte Kinderseele - Trauma bei Kindern“ von Elisabeth Unterberger

Ausstellungseröffnung mit LR Leonhard Schneemann, SOS-Kinderdorf Leiter in Pinkafeld Marek Zeliska, Burgkoordinator Norbert Darabos und ACP-Direktor Moritz Ehrmann

Aikido-Kindertraining

Der russische Überfall auf die Ukraine begann am 24. Februar 2022. Neben den maßgeblichen Veränderungen der Sicherheitsparameter für ganz Europa, sind 7,5 Millionen Kinder in der Ukraine vom Krieg betroffen. Das galt es, auf den Tag genau ein Jahr nach dem Ausbruch, beim Peace Day auf Burg Schlaining, initiiert vom Austrian Centre for Peace und dem SOS-Kinderdorf, besonders hervorzuheben.

Die Psychologin Elisabeth Unterberger ging in ihrem Fachvortrag auf posttraumatische Belastungsstörung bei Kindern und Jugendlichen ein. Es wurden weiters verschiedene Ausdrucks- und Bewältigungsformen von Traumatisierung vorgestellt. Elisabeth Unterberger: „Malen ist ein Arbeiten mit inneren Bildern, es gibt das Gefühl etwas zu „schaffen“ gegen das Gefühl der absoluten Ohnmacht, welches diese Kinder und Jugendlichen oftmals tagtäglich erleben müssen.“

Das SOS-Kinderdorf bietet am Wiener Hauptbahnhof auch mit Unterstützung von Pädagog*innen aus dem Burgenland einen Raum für Kinder aus der Ukraine an, wo gemeinsam gemalt und gespielt wird. Über 6.000 ukrainische Kinder wurden bereits in der Kinderschutzzone betreut (<https://www.sos-kinderdorf.at/aktuelles/kinderschutzzone-hbf>). Eine Auswahl der dort entstandenen Zeichnungen ist nun auf Burg Schlaining ausgestellt.

Landesrat Leonhard Schneemann lobte die Initiative während der feierlichen Eröffnung, durch die SOS-Kinderdorf Leiter in Pinkafeld Marek Zeliska führte. Burgkoordinator Norbert Darabos: „Wir als Friedensburg freuen uns, diese Ausstellung begleiten zu dürfen“. ACP-Direktor Moritz Ehrmann betonte: „Im Fall eines solchen Angriffs ist Verteidigung gerechtfertigt, aber sie kann nur Teil der Antwort sein. Während des ersten Austrian Forum for Peace im Juli 2023 sollen Lösungsvorschläge erarbeitet werden, wie man es aus der Eskalationsspirale schaffen kann. Alle diese Fragen relativieren sich jedoch, wenn man einem Kind in die Augen sieht“.

Im Anschluss erfolgte ein spielerisches Aikido-Training für Kinder. Die moderne, japanische, friedfertige Kampfkunst lehrt Körper und Geist, in konfliktreichen Situationen ruhig und entspannt zu bleiben. Im Aikido begegnet man einer Attacke so, dass die Kraft abgeleitet wird und die angreifende Person die Chance hat, sich zu beruhigen.

Fotos zur Veranstaltung können hier abgerufen werden:

<https://tinyurl.com/ms8yukhv>



**Austrian
Centre for Peace**
SCHLAINING · VIENNA

Hier die Links zu den Auftritten des ACP auf den gängigen Plattformen:

<https://www.linkedin.com/company/acpschlaining/>

<https://www.facebook.com/ACP.Schlaining>

https://twitter.com/ACP_Schlaining

https://instagram.com/acp_schlaining

Weitere Informationen: www.ac4p.at

Pressekontakt: communication@aspr.ac.at